

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 14.07.2015

im Ratssaal

Beginn: 17:15 Uhr	Ende: 21:45 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
ab TOP 11.4	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
ab TOP 13.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal

	Frau Barbara Woop
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30 -	Herr Dr. Alexander Herzog
Referendarin Fachdienst – 30 -	Frau Merle Luise Hopp
Fachdienstleiter - 60 -	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienstleiterin - 61 -	Frau Ute Spieler
Fachdienstleiter - 14 -	Herr Dieter Koeppen
Fachdienstleiter - 20 -	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte bis TOP 19.	Frau Heidi Basting
Gleichstellungsbeauftragte ab TOP 13.	Frau Michaela Zöllner
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Klaus Grassau
--	--------------------

Bis zu 3 Vertreter der Presse, sowie der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 31 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Vereidigung des Oberbürgermeisters
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 14.07.2015
5.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 19.05.2015
6.	Information über die am 19.05.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
8.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
9.	Einwohnerfragestunde
9.1.	Bürgeranfrage betr. Umwidmung eines Grundstückes Vorlage: 0193/2013/An
10.	Aktuelle Stunde
10.1	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schülerbeförderung an Neumünsteraner Schulen Vorlage: 0205/2013/An
10.2	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Situation der Mitarbeiter des ASD Vorlage: 0206/2013/An
10.3	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Flüchtlingssituation - temporäre Unterbringung in den Räumen der GS Brachenfeld - Vorlage: 0207/2013/An
11.	Anfragen
11.1	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Stromsperrungen Vorlage: 0194/2013/An
11.2	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Notbetreuung in den Kindertagesstätten Vorlage: 0195/2013/An
11.3	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Qualitäts- und Hygienestandards des Essens an Kindertagesstätten und Schulen Vorlage: 0196/2013/An
11.4	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. RAL Qualitätssiegel Vorlage: 0197/2013/An

12.	Anträge
12.1	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Teilnahme der zuständigen Mitarbeiter/innen der Verwaltung an Sitzungen der Stadtteilbeiräte Vorlage: 0198/2013/An
12.2	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beitritt der Lübecker Erklärung für Akzeptanz und Respekt Vorlage: 0203/2013/An
12.3	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 129 an die städtebaulichen Anforderungen Vorlage: 0204/2013/An
12.4	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. detaillierte Aufstellung von Zahlungen und Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr Vorlage: 0199/2013/An
12.5	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Sachstandsbericht Karstadt in jeder Ratsversammlung Vorlage: 0200/2013/An
12.6	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Senioren- und Behindertenfreundliches Mobiliar auf öffentlichen Plätzen Vorlage: 0201/2013/An
12.7	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Optimierung des Baustellenmanagements Vorlage: 0202/2013/An
12.8	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP betr. Einsatz der Busse des Fördervereins für den Schulbetrieb der Fröbelschule Vorlage: 0208/2013/An
12.9	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen CDU und SPD betr. stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung ISEK Vorlage: 0209/2013/An
13.	Fortschreibung der Hauptsatzung Vorlage: 0501/2013/DS
14.	Wahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0465/2013/DS
15.	Wiederbesetzung von frei gewordenen Planstellen Vorlage: 0494/2013/DS
16.	Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen Vorlage: 0421/2013/DS

17.	Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung "Projekthaus" und einer Kita mit Familienzentrum am Standort Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Raumkonzept - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Vorlage: 0401/2013/DS
18.	Fortführung des Citymanagements 2016 ff

	Vorlage: 0493/2013/DS
19.	Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Neumünster Vorlage: 0483/2013/DS
20.	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0422/2013/DS
21.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0434/2013/DS
22.	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0439/2013/DS
23.	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0477/2013/DS
24.	Ausbau der Schulsozialarbeit an den Regionalen Bildungszentren Vorlage: 0478/2013/DS
25.	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0496/2013/DS
26.	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 0497/2013/DS
27.	Bildungsbericht 2015 Vorlage: 0476/2013/DS
28.	Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen 2015 Vorlage: 0459/2013/DS
29.	1. Neufassung der Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster 2. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0491/2013/DS
30.	Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen Vorlage: 0473/2013/DS
31.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Personalaufstockung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD 52) - Vorlage: 0481/2013/DS
32.	Vorläufiges Jahresergebnis 2014 Vorlage: 0236/2013/MV
33.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014 Vorlage: 0468/2013/DS

34.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0470/2013/DS
35.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0471/2013/DS
36.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2014 Vorlage: 0472/2013/DS
37.	Dringliche Vorlagen
37.1	Evaluierung ISEK 2006 - Repräsentative Bürgerumfrage Vorlage: 0502/2013/DS
37.2	Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Vorlage: 0510/2013/DS

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verzögerung ist dem Umstand geschuldet, dass zu Beginn der Sitzung noch Unterlagen zu Anträgen bzw. Änderungs- und/oder Ergänzungsanträgen zu vervielfältigen und zu verteilen waren.

Eingangs weist Frau Stadtpräsidentin Schättiger darauf hin, dass Ratsherr Puls mit Schreiben vom 09.06.2015 erklärt hat, aus der Piraten-Partei ausgetreten zu sein. Das Mandat behält er. Herr Puls ist dem BfBN beigetreten und verbleibt in der Fraktion. Ratsherr Seib hat mitgeteilt, dass die Bezeichnung der Fraktion nunmehr „BfB Rathausfraktion“ lautet.

2 .	Vereidigung des Oberbürgermeisters
-----	------------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger vereidigt Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras nach dessen Wiederwahl für die neue Amtsperiode mit Wirkung zum 01.09.2015.

Herr Dr. Tauras leistet den Diensteid gem. § 57 c III GO und § 47 LBG wie folgt:
„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 38. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 19.05.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkte“ einen weiteren TOP zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit identifiziert:

Bei dem TOP 39. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkt 38. und 39. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 14.07.2015
-----	--------------------------------------------------------

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP zum Thema „Schülerbeförderung an der Fröbelschule“ vom 13.07.2015

Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD zum Thema „Stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung des ISEK“ vom 14.07.2015

Dringlichkeitsvorlage: 0502/2013/DS (Neufassung)

- Evaluierung ISEK 2006 – Repräsentative Bürgerumfrage

Dringlichkeitsvorlage: 0510/2013/DS

- Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Zu TOP 9.1

- Die Antwort zur Bürgeranfrage

Zu TOP 10.

(in der Reihenfolge des Eingangs)

- **10.1** Antrag der FDP-Ratsfraktion zum Thema „Schülerbeförderung an Neumünsteraner Schulen“
- **10.2** Antrag der BfB-Ratsfraktion zum Thema „Situation der Mitarbeiter des ASD im Hinblick auf die Fallzahlenentwicklung insbesondere bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“
- **10.3** Antrag der CDU-Ratsfraktion zum Thema „Flüchtlingssituation, temporäre Unterbringung in den Räumen der GS Brachenfeld“

Zu TOP 11.1 bis 11.4.

- Antworten zu den Anfragen

Zu TOP 26.

- Neufassung der DS 0497/2013 inkl. Anlagen

Zu TOP 29.

- Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion vom 06.07.2015

Zu TOP 30.

- Ergänzungsantrag aller Fraktionen vom 29.06.2015
Resolution: Beteiligung an der Bundestagspetition „Kostenfreie Verhütungsmittel für Menschen mit geringem Einkommen“

Zu TOP 32.

- Ergänzende Infos zu strukturellen Verbesserungen, wie im Hauptausschuss am 30.06.2015 erbeten

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 16. 0421/2013/DS**
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 02.07.2015
- **Zu TOP 20. 0422/2013/DS**
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 02.07.2015
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 08.07.2015
- **Zu TOP 24. 0478/2013/DS**

- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 02.07.2015
- Jugendhilfeausschuss am 07.07.2015
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 08.07.2015
- **Zu TOP 29. 0491/2013/DS**
- Jugendhilfeausschuss am 07.07.2015
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 08.07.2015

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP zum Thema „Schülerbeförderung an der Fröbelschule“** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig bestätigt.

Der Antrag wird auf der Tagesordnung als **TOP 12.8** ergänzt.

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD zum Thema „Stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung des I-SEK“** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig bestätigt.

Der Antrag wird auf der Tagesordnung als **TOP 12.9** ergänzt.

Es liegt eine Neufassung der **Dringlichkeitsvorlage zum ISEK (0502/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 37.1** ergänzt.

Es liegt eine weitere **Dringlichkeitsvorlage betr. Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (0510/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 37.2** ergänzt.

Der Tagesordnung in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 38. und 39. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

5 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 19.05.2015
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

6 .	Information über die am 19.05.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------

Am 19.05.2015 wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgender Beschluss gefasst:

Zu TOP 26. wurde in einer Grundstücksangelegenheit der Verlängerung des Erbbau-pachtvertrages mit dem VFR Neumünster zugestimmt.

Ferner wurde unter TOP 27. eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur, hier der Neufassung des Gesellschaftsvertrages, zur Kenntnis genommen.

7 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus dankt für die Glückwünsche zur Wiederwahl.

Er berichtet über die Sachlage hinsichtlich der in der GS Brachendfeld untergebrachten Flüchtlinge.

Ausgangslage war ein Hilfeersuchen des Landesamtes angesichts der Tatsache, dass kurzfristig ca. 200 bis 300 Personen erwartet werden, die nicht mehr untergebracht werden können.

Für die Stadtverwaltung sei es eine Selbstverständlichkeit gewesen, in dieser dringenden Notlage entsprechende Hilfe zu leisten. Es galt, binnen 2 Tagen Unterkünfte für die o. a. Personen bereit zu stellen. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus spricht seinen Dank an die bis zu 50 Einsatzkräfte aus, dass dies gelungen ist. Dem Landesamt konnte die Unterkunft am 10.07.2015 angeboten werden.

Der laufende Betrieb wird vom Landesamt organisiert. Aktuell sind ca. 240 Personen untergebracht. Trotz des noch laufenden Schulbetriebes gebe es keine Probleme. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus spricht seinen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer aus.

Er betont, dass diese Unterbringung keine Dauerlösung sein könne. Es sei vereinbart, die Unterkunft bis maximal nächste Woche zu nutzen – bis dahin muss das Land andere Lösungen entwickelt haben.

8 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

9 .	Einwohnerfragestunde
9.1 .	Bürgeranfrage betr. Umwidmung eines Grundstückes Vorlage: 0193/2013/An

Der Fragesteller ist nicht zugegen.
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

10 .	Aktuelle Stunde
10.1 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schülerbeförderung an Neumünsteraner Schulen Vorlage: 0205/2013/An

Angesichts des Dringlichkeitsantrages zur gleichen Thematik (siehe TOP 12.8) wird der Antrag auf Erörterung im Rahmen der aktuellen Stunde zurückgezogen.

10.2 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Situation der Mitarbeiter des ASD Vorlage: 0206/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Angesichts der Dringlichkeitsvorlage zur gleichen Thematik (siehe TOP 37.2) wird der Antrag auf Erörterung im Rahmen der aktuellen Stunde zurückgezogen.

10.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Flüchtlingssituation - temporäre Unterbringung in den Räumen der GS Brachenfeld - Vorlage: 0207/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Sachverhalt wurde bereits unter TOP 7. durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus geschildert.

Ratsfrau Schwede-Oldehus spricht Lob und Dank an die Verwaltung, die Koordinierungsstelle, die Schulleitung und die ehrenamtlichen Helfer aus.

Sie betont, dass die Unterbringung in der GS Brachenfeld nur eine temporäre Lösung sein könne. Das Land müsse seiner Verpflichtung zur Unterbringung der Flüchtlinge nachkommen. Es müsse vermieden werden, dass sich derartige Notlagen wiederholen.

In diesem Sinne äußern sich auch die Ratsherren Cleve, Döring und Hahn.

Ratsherr Döring dankt zudem Frau Stadtpräsidentin Schättiger, die das persönliche Gespräch mit den Flüchtlingen gesucht habe.

Die Bereitschaft der Neumünsteraner Bürgerinnen und Bürger, in dieser Notlage zu helfen, wird honoriert.

Abschließend äußert Ratsherr Proch seinen Respekt gegenüber den Helfern.

Er vertritt die These, dass die Situation u. a. Folge einer verfehlten Asylpolitik des Bundes sei, insbesondere sollten aufenthaltsbeendende Maßnahmen bei ausreisepflichtigen Personen konsequent umgesetzt werden. Er appelliert an alle Fraktionen auf ihre Parteien auf Bundesebene entsprechend Einfluss zu nehmen.

11 .	Anfragen
11.1 .	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Stromsperrungen Vorlage: 0194/2013/An

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtrat Dörflinger beantwortet.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die ursprüngliche Frage vom 22.04.2015 in der Verwaltung nicht vorgelegen habe. Ratsherr Puls teilt mit, sie persönlich in den Briefkasten gesteckt zu haben.

Ratsherr Cleve fragt nach, inwieweit es den Kunden bekannt sei, dass im Falle einer Sperrung dadurch entstehende Kosten Dritter, z. B. der Netz AG, auf sie umgelegt werden können. Gibt es entsprechende Vertragsbestandteile?

Herr Stadtrat Dörflinger sagt zu, die Auskünfte bei den SWN einzuholen und diese Informationen dann der BfB-Ratsfraktion zukommen zu lassen.

11.2 .	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Notbetreuung in den Kindertagesstätten Vorlage: 0195/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Große Anfrage wird schriftlich beantwortet.

11.3 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Qualitäts- und Hygienestandards des Essens an Kindertagesstätten und Schulen Vorlage: 0196/2013/An
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Große Anfrage wird schriftlich beantwortet.

11.4 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. RAL Qualitätssiegel Vorlage: 0197/2013/An
--------	---------------------------------------------------------------------------------------

Die Große Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras beantwortet.

Ratsherr Ruge merkt im Anschluss an, dass es nicht nachzuvollziehen sei, wieso 6 ½ Jahre nach dem Beschluss die Voraussetzungen für ein Qualitätssiegel immer noch nicht erfüllt werden konnten.

Ferner sei die Mitgliedschaft beschlossene Sache - dieser Beschluss sei dann auch von der Verwaltung umzusetzen. Es stelle sich die Frage, wie das Qualitätssiegel erwirkt werden kann, wenn auf die Mitgliedschaft verzichtet wird – ungeachtet der Tatsache, dass diese keine zwingende Voraussetzung darstellt.

12 .	Anträge
12.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Teilnahme der zuständigen Mitarbeiter/innen der Verwaltung an Sitzungen der Stadtteilbeiräte Vorlage: 0198/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er weist auf die Rechtsgrundlagen in der Gemeindeordnung (§§ 47 c Abs. 3 i. V. m. 46 Abs. 7) und der Geschäftsordnung (§ 58) hin. Angesichts dieser klaren Regelungen sei der Antrag eigentlich nicht erforderlich. Die Praxis habe aber gezeigt, dass nicht immer gewährleistet ist, dass Verwaltungsmitarbeiter/innen in den Stadtteilbeiräten zur Verfügung stehen. Der Antrag soll – auch durch die Regelungen zum Verfahren – Abhilfe schaffen.

Ratsfrau Krebs berichtet über ihre langjährigen Erfahrungen aus der Arbeit im Stadtteilbeirat. Danach sei die Zusammenarbeit mit der Verwaltung regelmäßig unproblematisch. Bei entsprechend guter Vorbereitung und Terminabstimmung sei es immer gelungen, die erforderliche Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitern zu gewährleisten. Insofern gebe es keinerlei Anlass für solch einen Antrag.

Sie beruft sich dabei auch auf Äußerungen anderer Fraktionsmitglieder, die in den Stadtteilbeiräten aktiv sind, und listet eine Reihe von Stadtteilbeiräten auf, in denen eine entsprechende Problemlage nicht bestätigt wird.

Ratsherr Döring zieht den Antrag daraufhin zurück und kündigt an, künftig darauf zu achten, ob die o. a. Regelungen tatsächlich eingehalten werden. Ggf. muss eine Verpflichtung zur Teilnahme juristisch durchgesetzt werden.

12.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beitritt der Lübecker Erklärung für Akzeptanz und Respekt Vorlage: 0203/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird mit 1 Gegenstimme zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	40	1	0

12.3 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 129 an die städtebaulichen Anforderungen Vorlage: 0204/2013/An
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsfrau Dannheiser bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungs-/Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 12.3. beigefügt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Krampfer teilt mit, derzeit keine Basis für eine entsprechende Entscheidung durch die Ratsversammlung zu sehen. Er teilt mit, den Änderungs-/Ergänzungsantrag abzulehnen und beantragt bezogen auf den Ursprungsantrag dessen Überweisung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Im Folgenden wird zunächst der Änderungs-/Ergänzungsantrag zur Abstimmung gebracht. Dieser wird mit 26 zu 13 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	13	26	1

Sodann wird dem Antrag auf Überweisung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss mit 21 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		14	
Die Grünen	5		
BfB		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	21	19	

12.4 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. detaillierte Aufstellung von Zahlungen und Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr Vorlage: 0199/2013/An
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Cleve beantragt die Überweisung an den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss – zur Beratung und Entscheidung.

Dem Antrag auf Überweisung wird einstimmig zugestimmt.

12.5 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Sachstandsbericht Karstadt in jeder Ratsversammlung Vorlage: 0200/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Cleve bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Krampfer äußert die Erwartung, dass der Oberbürgermeister auch ohne einen solchen Antrag in eigener Verantwortung die Selbstverwaltung über die Entwicklung unterrichten wird.

Der Antrag wird 22 zu 18 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	18	22	1

12.6 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Senioren- und Behindertenfreundliches Mobilium auf öffentlichen Plätzen Vorlage: 0201/2013/An
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Bühse weist auf den Beitritt zur Barcelona-Erklärung hin. Sie beantragt, den Antrag an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung und Entscheidung zu überweisen.

Dem Antrag auf Überweisung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird mit 22 Stimmen bei 19 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD			14
Die Grünen	5		
BfB	2		2
FDP			2
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	22	0	19

12.7 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Optimierung des Baustellenmanagements Vorlage: 0202/2013/An
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Westphal bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 12.7. beigefügt.

Ratsherr Ruge erklärt, die Änderung zu übernehmen.

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird mit 22 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	22	19	

12.8 .	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP betr. Einsatz der Busse des Fördervereins für den Schulbetrieb der Fröbelschule Vorlage: 0208/2013/An
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Dringlichkeit wurde unter TOP 4. bestätigt.

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er dankt dabei dem Förderverein für sein Engagement.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12.9 .	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen CDU und SPD betr. stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung ISEK Vorlage: 0209/2013/An
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Dringlichkeit wurde unter TOP 4. bestätigt.

Ratsherr Westphal bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass mit dem Antrag ein klares Signal an die Verwaltung gegeben werden soll, sich bei der Gestaltung des ISEK-Prozesses nach den Vorstellungen der Selbstverwaltung zu richten. Zuvor war festzustellen, dass die Vorstellungen darüber divergieren.

Ratsherr Krampfer kritisiert für die Ratsfraktion der Grünen, dass keine Zeit war, den umfangreichen Antrag zu lesen, geschweige denn, sich damit auseinanderzusetzen. Er kündigt deshalb an, den Antrag abzulehnen.

Die Ratsherren Seib und Ruge äußern sich für die Ratsfraktion von BfB und FDP entsprechend.

Ratsherr Hahn teilt mit, dass der Antrag auch innerhalb der CDU-Ratsfraktion nicht beraten wurde. Auch er kündigt seine Ablehnung an.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über den geeigneten Weg, ISEK fortzuschreiben. Vielfach wird betont, dass eine Beteiligung der Bürger/innen erforderlich sei.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt sein Bedauern mit, dass Teile der Selbstverwaltung zum ISEK-Prozess eine andere Auffassung haben als die Verwaltung. Er schlägt vor, den weiteren Prozess nach den Sommerferien gemeinsam festzulegen.

Ratsherr Cleve betont, dass nahezu die Hälfte der Ratsmitglieder den Antrag offenbar nicht kenne. Es habe keine Chance gegeben, mitzuwirken. Ratsherr Cleve stellt angesichts dessen den Antrag auf Vertagung.

Ratsherr Döring beantragt eine Unterbrechung der Sitzung, um sich über die weitere Vorgehensweise verständigen zu können. Er regt an, dazu die Pause zu nutzen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht die Sitzung um 19.00 Uhr für eine Pause. Die Sitzung wird um 19.30 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Döring teilt mit, dass man sich in den Fraktionen auf eine Vertagung bis zur September-Sitzung verständigt hat.

Er macht noch einmal deutlich, dass der Öffentlichkeit und der Verwaltung signalisiert werden sollte, welche Vorstellungen die Ratsfraktionen von CDU und SDP hinsichtlich der Stadtentwicklung haben.

Ratsherr Kühl bestätigt dies und betont, dass angesichts der Thematik ein möglichst breiter Konsens wichtig sei.

Dem Antrag auf Vertagung wird sodann einstimmig zugestimmt.

13 .	Fortschreibung der Hauptsatzung Vorlage: 0501/2013/DS
------	----------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Wahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0465/2013/DS
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Wiederbesetzung von frei gewordenen Planstellen Vorlage: 0494/2013/DS
------	--------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen Vorlage: 0421/2013/DS
------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt für die Ratsfraktionen von CDU und SPD einen Änderungs-/Ergänzungsantrag ein und begründet diesen.

Ratsherr Westphal ergänzt, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss weiterhin federführendes Gremium bleiben soll.

Ratsherr Krampfer weist darauf hin, dass die Vorlage im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vertagt worden ist, die Vorberatung steht demnach noch aus. Er sehe sich zudem außerstande, den umfangreichen Änderungs-/Ergänzungsantrag in der Kürze der Zeit zu lesen und kündigt seine Ablehnung an.

Sodann wird über den Änderungs-/Ergänzungsantrag abgestimmt.

Dem Änderungs-/Ergänzungsantrag wird mit 34 zu 8 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	1	3	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	34	8	0

Ratsherr Fricke weist darauf hin, dass der Änderungs-/Ergänzungsantrag unvollständig ist. Es fehle die Seite 2. Er fordert den Fachdienst Recht auf, zu prüfen, wie der Beschluss eines derart unvollständigen Antrags rechtlich zu würdigen sei.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht die Beratung zu diesem TOP, um die Angelegenheit zu klären.

Die Sitzung wird mit TOP 17. fortgeführt.

Nach der Beschlussfassung zu TOP 36. wird der TOP 16. wieder aufgegriffen.

Zwischenzeitlich liegt der Änderungs-/Ergänzungsantrag in vollständiger Fassung allen Ratsmitgliedern vor. Diese Fassung des Änderungs-/Ergänzungsantrags ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 16. beigefügt.

Ratsherr Döring erklärt, wie es zu der unvollständigen Fassung gekommen ist und entschuldigt sich für diesen Fehler.

Ratsherr Fricke weist darauf hin, dass das Problem, einen so umfangreichen Text vor der Abstimmung weder lesen noch diskutieren zu können, damit nicht behoben sei.

Eine Unterbrechung der Sitzung, um den Text zu verinnerlichen, würde angesichts der Uhrzeit zwangsläufig dazu führen, dass die Sitzung am morgigen Tag fortgesetzt werden müsse.

Er regt daher an, dass die Antragsteller den TOP zur nächsten Sitzung zurückstellen mögen.

Ratsherr Ruge fragt nach, wie es denn nun um den bereits gefassten Beschluss, mit dem der unvollständigen Fassung des Änderungs-/Ergänzungsantrags zugestimmt worden ist, bestellt ist.

Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung kein vollständiger schriftlicher Antrag vorlag, erklärt Frau Stadtpräsidentin Schättiger diese Abstimmung für ungültig.

Der Änderungs-/Ergänzungsantrag liegt zwischenzeitlich als vollständige Fassung vor. Er könnte immer noch eingebracht werden, da eine abschließende Beschlussfassung noch nicht erfolgt ist.

Der Umstand, dass ein so umfangreiches Papier mit detailliert ausgearbeiteten Vorschlägen quasi als Tischvorlage eingebracht und dann beschlossen werden soll, ohne dass alle Ratsmitglieder die Chance haben, das Papier durcharbeiten und ggf. zu diskutieren, wird kontrovers erörtert.

Angesichts dieser Kontroverse stellt Ratsherr Kühl den Antrag auf Vertagung

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung "Projekthaus" und einer Kita mit Familienzentrums am Standort Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Raumkonzept - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb Vorlage: 0401/2013/DS
------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Fortführung des Citymanagements 2016 ff Vorlage: 0493/2013/DS
------	------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18. beigefügt.

Dem Änderungsantrag wird mit 27 zu 15 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	27	15	0

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Neumünster Vorlage: 0483/2013/DS
------	------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Ratsherren Klimm und Kühl äußern ihr Lob an alle Beteiligten, den Beschluss vom 10.02.2015 so zügig umgesetzt zu haben.

Ratsherr Kühl wünscht der Einrichtung und dem zukünftigen Leiter viel Erfolg.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0422/2013/DS
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Westphal kritisiert die Regelungsinhalte der Sondernutzungssatzung als zum Teil zu detailliert und kündigt für die SPD-Ratsfraktion an, die Vorlage abzulehnen.

Ratsherr Cleve schließt sich der Kritik an. Die Satzung würde die unternehmerische Freiheit zu sehr einschränken. Auch die BfB-Ratsfraktion werde die Vorlage daher ablehnen. Ein von der BfB-Ratsfraktion vorbereiteter Änderungsantrag wird deshalb gar nicht erst eingebracht.

Die Vorlage wird mit 27 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	15	27	0

21 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0434/2013/DS
------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Cleve bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Änderungs-/Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungs-/Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 21. beigefügt.

Ratsherr Döring beantragt in Bezug auf diesen Änderungs-/Ergänzungsantrag, über die Änderungen einerseits und die Ergänzung andererseits getrennt abzustimmen.

Die in dem Änderungs-/Ergänzungsantrag vorgeschlagenen Änderungen werden mit 22 zu 20 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	20	22	0

Die in dem Änderungs-/Ergänzungsantrag vorgeschlagenen Ergänzungen werden mit 37 zu 4 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	4	37	1

Somit ist der Änderungs-/Ergänzungsantrag der BfB-Ratsfraktion in Gänze abgelehnt.

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird mit 37 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	37	5	0

22 .	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0439/2013/DS
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück. Sie wird durch die aktuelle Vorlage 0477/2013/DS ersetzt (siehe TOP 23.)

23 .	Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit Vorlage: 0477/2013/DS
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 23. beigelegt.

Ratsfrau Einfeldt weist auf die positiven Erfahrungen mit der bislang praktizierten Mischform aus freier und städtischer Trägerschaft hin. Sie bittet die Verwaltung um Vortrag zu der Vorlage.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage. Er gibt an, die Mischform aus freier und städtischer Trägerschaft habe sich bewährt. Dies würde auch seitens der Schulen bestätigt. Es gäbe inhaltliche Gewinne, die aus der Konkurrenz beider Trägerschaften resultierten. Zudem spreche auch das Subsidiaritätsprinzip für die Beibehaltung dieser Mischform.

Ratsfrau Hartmann äußert Bedenken hins. der europaweiten Ausschreibung.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth bestätigt, dass die Pflicht, auszuschreiben, zwangsläufig dazu führt, dass eine Vorauswahl der freien Träger nicht möglich sei. Allerdings sollen Qualitätskriterien festgelegt werden, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.

Auf Nachfrage zu den Personalkosten teilt Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth mit, dass diese zunächst unter Anwendung der KGSt-Sätze kalkuliert werden. Die tatsächlichen Kosten lägen meist etwas unterhalb dieser Sätze.

Ratsherr Voigt stellt diesbezüglich einen Ergänzungsantrag, demzufolge eine Ziffer 6. hinzuzufügen ist:

„Sollten die eingeplanten Personalkosten nicht verbraucht werden, können die Sachkosten bis 3.000,- € pro Vollzeitstelle und Jahr erhöht werden.“

Sodann wird über den Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion abgestimmt.

Dieser wird mit 23 zu 19 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	19	23	0

Es folgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag des Ratsherrn Voigt. Diesem wird mit 23 zu 1 Stimmen bei 18 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD			14
Die Grünen	5		
BfB		1	3
FDP	2		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	23	1	18

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

Ratsherr Delfs äußert Bedenken, dass diese Regelung zu der neuen Ziffer 6. zulässig sei, und regt an dies zu prüfen. Ggf. müsse der Oberbürgermeister dem Beschluss widersprechen.

24 .	Ausbau der Schulsozialarbeit an den Regionalen Bildungszentren Vorlage: 0478/2013/DS
------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein, wie er auch im Rahmen der Vorberatung durch die Fachausschüsse beschlossen worden ist. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 24. beigefügt.

Ratsfrau Einfeldt bittet die Verwaltung, die im Rahmen der Vorberatung beteiligten Fachausschüsse über die Ergebnisse der Verhandlungen zu informieren.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

25 .	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0496/2013/DS
------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 0497/2013/DS
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

27 .	Bildungsbericht 2015 Vorlage: 0476/2013/DS
------	-----------------------------------------------

Ratsherr Andresen weist auf die Relevanz der in dem Bericht geschilderten Erkenntnisse und den sich daraus ggf. ergebenden Handlungsbedarfen hin und appelliert, sich damit intensiv zu befassen.

Ratsherr Delfs berichtet von der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Der Ausschuss hat dabei beschlossen, sich im September weiter eingehend mit dem Bericht zu befassen und mögliche Konsequenzen zu diskutieren.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen 2015 Vorlage: 0459/2013/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

29 .	1. Neufassung der Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster 2. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0491/2013/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt einen Änderungsantrag ein, wie er auch im Rahmen der Vorbera-
tung durch die Fachausschüsse beschlossen worden ist. Der Änderungsantrag ist der Nie-
derschrift als Anlage 1 zu TOP 29. beigefügt.

Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

30 .	Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen Vorlage: 0473/2013/DS
------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Ratsfrau Lingelbach bringt für alle Ratsfraktionen einen Ergänzungsantrag ein, der zu-
sätzlich zu der Vorlage der Verwaltung eine Resolution vorsieht. Der Ergänzungsantrag
ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 30. beigefügt.

In mehreren Redebeiträgen wird die Vorlage der Verwaltung befürwortet.
Auch die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, weist auf die Bedeutung entsprechen-
der Hilfen für die betroffenen Personen hin und befürwortet die mit der Vorlage entwi-
ckelten Lösungsansätze.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ist über die Vorlage in der um die Resolution ergänzten Fassung abzustimmen.

Ratsherr Kühl äußert Bedenken, weil die Resolution einerseits und die in der Vorlage ge-
regelte Kostenübernahme andererseits zwei unterschiedliche Aspekte seien, und beantragt,
über den ursprünglichen Antragstext einerseits und die ergänzte Resolution andererseits
getrennt abzustimmen.

Dem Antrag laut Vorlage wird mit 27 zu 15 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	1
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	27	14	1

Über die Resolution, der ja bereits einstimmig zugestimmt worden ist, wird nicht noch einmal abgestimmt

Im Ergebnis wird der Vorlage in der um die Resolution ergänzten Fassung mehrheitlich zugestimmt.

31 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Personalaufstockung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD 52) - Vorlage: 0481/2013/DS
------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

32 .	Vorläufiges Jahresergebnis 2014 Vorlage: 0236/2013/MV
------	----------------------------------------------------------

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014 Vorlage: 0468/2013/DS
------	-----------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

34 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0470/2013/DS
------	-------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

35 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2014 Vorlage: 0471/2013/DS
------	-------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

36 .	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2014 Vorlage: 0472/2013/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

37 .	Dringliche Vorlagen
37.1 .	Evaluierung ISEK 2006 - Repräsentative Bürgerumfrage Vorlage: 0502/2013/DS

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 4. bestätigt.

Ratsherr Döring bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Demzufolge wird die Ziffer 1 des Antrags durch folgenden Text ersetzt:

„Die mit Beschluss der Ratsversammlung vom 16.09.2014 beschlossenen Arbeitsphasen 1 und 2 werden ohne die dort genannte repräsentative Bürgerumfrage zum Abschluss gebracht.“

Die Ziffern 2. und 3. des Antrags werden gestrichen.

Dem Änderungsantrag wird mit 37 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	37	5	0

Da der Änderungsantrag den gesamten Wortlaut des Antrags gemäß Vorlage ersetzt bzw. streicht, wird mit der Zustimmung zu dem Änderungsantrag eine Abstimmung über die Vorlage in der geänderten Fassung entbehrlich.

37.2 .	Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Vorlage: 0510/2013/DS
--------	----------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 4. bestätigt.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage.

Die Vorsitzende des Personalrates, Frau Heidebrecht-Rüge, bestätigt aus Sicht des Personalrates noch einmal den dringenden Handlungsbedarf.

Ratsfrau Hartmann beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des Antrags.

Sodann werden die einzelnen Punkte des Antrags getrennt zur Abstimmung aufgerufen.

Den Punkten 1. bis 3. sowie 5. und 6. wird jeweils mit 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	41	0	1

Punkt 4. des Antrags wird mit 37 zu4 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	37	4	1

Somit wird der Vorlage in Gänze mehrheitlich zugestimmt.

Vor Beendigung der Sitzung gibt **Ratsherr Döring eine persönliche Erklärung** ab.

Er weist auf die Schwierigkeiten in dieser Sitzung insbesondere in Bezug auf die sehr umfangreichen Unterlagen, die erst unmittelbar vor der Sitzung verteilt worden sind, hin. Er entschuldigt sich noch einmal für den Fehler bei der Vervielfältigung des Änderungs-/Ergänzungsantrags zu TOP 16.

Er dankt Frau Stadtpräsidentin Schättiger für die ungeachtet dieser Widrigkeiten gute und souveräne Leitung der Sitzung.

Die Ratsmitglieder bestätigen dies durch ihren Applaus.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger appelliert, künftig Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge, soweit diese schon vor der Sitzung formuliert werden können, jeweils bis spätestens 15.00 Uhr des Sitzungstages vorzulegen, damit sie rechtzeitig vor Sitzungsbeginn vervielfältigt und ausgelegt werden können.

gez. Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)